

Lovestory Shiki

von Yumii.x3

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de



Kapitel 1

Ich ging gerade durch die Haustür in meine Küche um mir schnell ein Brot zu machen. Als ich mein Marmeladenbrot verspeist hatte klingelte mein Handy. Ich ging ran und fragte ?Anastasia Mey, wer ist am anderen Ende der Leitung?? ?hallo ich bin's deine Managerin Kyoko, ich habe für dich ein Fotoshooting arrangiert.? Ich antwortete ihr ?okay und was ist das für eines?? Sie antwortete ?ein Bikinishooting, du hast eine Kollegin die mit dir Posen wird.? Ich antwortete ihr abermals ?okay alles klar und wer ist das?? Sie antwortet mir ?Rima Touya? ich meinte darauf nur ?ahaaa . Sie ist ein weltberühmtes Supermodel.? Meine Managerin meinte dann ?in 10 Minuten fährt eine Limousine vor und bringt dich und Rima zu eurem Shooting. Ich antwortete ihr ?ja okay, ciao wir sehen uns.? Und legte auf. Ich ging schnell hoch in mein übergroßes Zimmer und zog mich schnell um. Als ich wieder unten ankam hörte ich eine Hupe. Als ich durch die Haustüre schritt stand vor mir eine weiße Limousine und ein Schaffner öffnete mir die Türe des Wagens. Ich bedankte mich bei ihm und stieg hinein. Drinnen angekommen saß mir gegenüber ein Mädchen mit Honigfarbenem Haar die sie zu 2 Zöpfen an der Seite gebunden hatte. Ich begrüßte sie höflich ?hallo, mein Name ist Anastasia Mey es freut mich ihre Bekanntschaft zu machen.? Die Angesprochene antwortete mir ?Rima Touya, sehr erfreut. Aber sie müssen mit mir nicht so förmlich reden, und nennen sie mich ruhig Rima.? Ich nickte und fuhr fort ?also, Rima wie ich gehört habe, nimmst du nur Doppelshootings an, darf ich fragen wieso?? Sie antwortet mir ?also das ist so, ein guter Freund von mir Senri Shiki geht mit mir auf dieselbe Schule, ich habe mich mit ihm ziemlich gut angefreundet und er ist auch ein Model und ich

Shoote auch oft mit ihm.? Ich nickte und fragte an den Fahrer ?wie lange werden wir denn eigentlich Dieser antwortete ohne mit der Wimper zu zucken ?1 ? Stunden Miss Mey.? Ich nickte und fragte Rima ?Champagner?? sie nickte, ich holte 2 Champagnergläser aus einem Fach, eine Flasche Champagner aus dem Kühlschrank und goss ihn in die 2 Gläser. Das eine reichte ich ihr. Wir stießen an, ich sprach ?Scheers? und sie sagte darauf ?auf einen guten Shoot und das wir hoffen dass wir gute Freundinnen werden.? Ich fing an zu kichern und meinte ?auf jeden Fall.? Und nahm einen Schluck.

Wie der Fahrer schon gesagt hatte sind wir nach 1 ? am Strand angekommen an dem ich und Rima zusammen Shooten werden. Die ganze Fahr über haben ich und Rima uns prächtig unterhalten. Sie erzählte mir alles von der Akademie wo sie zur Schule geht und ich erzählte ihr mein langweiliges Leben im Singlehaushalt. Als der Schaffner uns die Tür aufhielt stiegen wir aus und entdeckten unsere 2 Managers an einem Tisch sitzend Kaffee trinken. Wir schritten auf diese zu und als sie uns bemerkten hatten erklärte uns Kyoko ?ihr 2 werdet jetzt gleich verschiedene Designer Bikinis tragen und dann dort drüben in dem Café, CAD, Ca, Cf, RAF'>Café, CAD, Ca, Cf, RAF'>Café Posen. Wir nickten und dann wurden wir auch schon in verschiedene Kabinen geschubst. Ich frage mich immer was ist an diesen Sachen 'Designermäßiges' dran? Das sind stink normale Bikinis in Rot, Türkis, Grün, Lila, Orange, einer ist schwarz und übersät mit Pailletten. Ich zog mir zuerst den türkisenen Bikini an. Als ich diesen an hatte ging ich aus der Kabine und sah dann auch schon Rima den Vorhang weg schieben. Sie hatte einen dunkelblauen an. Ich wandte mich an meine Managerin und fragte ?was jetzt?? sie packte mich am Handgelenk und zog mich zu dem Café. Dort angekommen sagte sie ?du setzt dich auf den Tisch und machst ein paar Posen während Rima dasselbe macht sie aber auf einem Stuhl sitzt.? Ich nicke und platzierte mich auf dem Tisch. Der Fotograf richtete die Kamera auf uns und wir machten uns daran die Erwartungen die auf uns lasteten so gut wie möglich zu erfüllen. Später bekamen wir noch folgende Aufgaben: beim Eis essen Posen . Okay klingt zwar etwas komisch aber ist nun mal so, im hüfthohen Wasser noch eine Sexy Pose und dann sollten ich und Rima uns wie 2 beste Freundinnen verhalten. Alles bekamen wir ziemlich gut hin, wenn nicht perfekt aber der Fotograf war begeistert. Als das Shooting beendet war ging bereits die Sonne unter. Ich wollte gerade zurück in die Limousine als Rima mich fragte ?Anastasia? Gehst du schon?? Ich drehte mich zu ihr und antwortete ihr ?ja ich denke schon wieso?? sie sah mich traurig an und meinte ?naja ich hab dich heute irgendwie ins Herz geschlossen, und das passiert nicht oft bleibst du noch ein bisschen hier? Meine Eltern holen mich später ab und da können wir dich auch zuhause abliefern.? Ich nickte ihr lächelnd zu, setzte mich zu ihr an einen Tisch im Café und wir redeten noch etwas. Ich sagte ihr ?meine Eltern haben mir vor ein paar Tagen gesagt ich soll meine Abschluss machen und ich habe ihn vor einem Jahr abgebrochen um Model zu werden das ja auch ganz gut geklappt hat denke ich. Aber jetzt muss ich mich nach einer Schule umsehen die mich noch aufnimmt.? Sie nickte und meinte ?die Cross Akademie nimmt dich bestimmt auf schick doch einfach einmal eine Bewerbung dort hin, dann sehen wir uns jeden Tag. Auch wenn wir nicht in den selben Unterricht gehen sollten.? Ich nickte und antwortete ihr ?ja ich kann's ja mal versuchen.? Wir bestellten uns noch jeder einen Cappuccino und tranken diesen. Als die Sonne bereits unter gegangen ist war es 21 Uhr. Ich und Rima schlenderten am

Strand entlang und redeten weiter. Ich frag mich langsam woher wir den ganzen Stoff haben worüber die ganze Zeit reden, verrückt. Nach einer halben Stunde fuhr ein Auto vor und wie es sich herausstellte waren dies Rima's Eltern. sie brachten mich nach Hause und ich bedankte mich natürlich recht herzlich bei ihnen. Als ich wieder in meiner Wohnung verschwand ging ich zügig in mein Zimmer nach oben und zog mir meine Schlafsachen an, nachdem ich diese angezogen hatte legte ich mich auch gleich Schlafen.

Als ich am nächsten Morgen aufwachte schnappte ich mir schnell mein Handy, wählte die Nummer meiner Mutter und als sie abhob sprach ich ?Hey Mom, ich komm heute zu euch okay?? diese antwortete ?ja ist gut, ich schick dir eine Limo.? Als sie geendet hatte legten wir beide gleichzeitig auf. Als ich mich fertig umgezogen hatte sprich: kurzes schwarzes Sommerkleid, schminkte ich mich noch dezent und ging hinunter in die Küche. Dort angekommen machte ich mir ein Nutellabrot. Ohne Nutellabrot am Morgen bin ich aufgeschmissen. Nach einer Stunde klingelte es an meiner Haustür. Ich machte auf und mein Vater stand vor meiner Tür und ich fragte ihn ?nanu was machst du denn hier?? er antwortete mir ?als ich von deiner Mutter gehört habe das du uns besuchen kommst wollte ich dich abholen kommen und kurzerhand: ich fahr die Limousine.? Ich nickte und umarmte meinen Vater zur Begrüßung. Als ich im Auto saß und mein Vater los fuhr fragte er mich ?Anastasia, wieso lebst du eigentlich immer noch in dieser Bruchbude?? Ich fragte ihn geschockt ?Bruchbude! Das ist mein Zuhause!?. er antwortete lächelnd ?ja dein Zuhause seit einem Jahr du weist wir können dir großes Haus bauen, irgendwo wo du willst.? Ich nicke und sprach ?ich will aber keine verwöhnte Göre sein? er meinte daraufhin nur grinsend ?bist du doch gar nicht, also erlaubst du mir endlich dir ein Haus zu bauen?? Ich antwortete ihm ?nein.? Er fragte ?wieso?? ich antwortete ihm wiederrum ?ich möchte auf die Cross Akademie gehen und wenn ich dort angenommen werde, lebe ich dort.? Er zog skeptisch eine Augenbraue nach oben und fragte ?und was wenn du deine Schule beendet hast?? ich antwortete ?jaja dann kannst du ein fettes Haus bauen aber es muss auf einer schönen Wiese stehen.? Er nickte und meinte ?ja klar meine kleine Prinzessin, für dich tu ich doch alles.? Ich fragte ?und was ist mit Spike?? er sah mich durch den Rückspiegel an und meinte ?er ist alt genug und verdient selbst Geld.? Ich antwortete ihm kichernd ?ja da hast du recht er ist ja schon 21?Er nickte und ich fragte ihn ?Papa, wieso hat unsere Familie so viel Geld?? er antwortet mir ?naja so genau weiß ich das auch nicht aber jede Vampirfamilie hat einen Haufen Geld.? Ich nicke und dann sind wir auch schon vor unserem Haus, nein, besser gesagt vor unserer Villa angekommen. Ich stieg aus und lief zur Haustüre. Ich riss sie auf und schrie in die riesige Eingangshalle ?Mama! Ich bin wieder da!?

Aus dem Wohnzimmer drang die Stimme meiner Mutter ?Anastasia Schätzchen, schrei doch nicht so rum, ich hab dich ja schon gehört.? Papa trat hinter mich und sprach ?ich wollte dir eigentlich sagen das du leise sein sollst da wir Besuch bekommen haben aber naja, was zu spät ist, ist zu spät.? Ich brachte nur ein ?hä, wir haben Besuch?? heraus. Mein Vater nickte und deutete mir ihm zu folgen. Ich

folgte meinem Vater leise und fragte ihn genauso ?von wem haben wir denn Besuch?? er antwortete ?von 2 Familien den Shikis und den Toyas.? Ich war sprachlos und fragte ?Toya? Ist deren Tochter auch da?? er antwortete mir ?ähm ja na klar.? Ich grinste ihn breit an und meinte ?ich hatte mit ihr gestern das Fotoshooting.? Er grinste mich genauso breit an. Dann betraten wir das Wohnzimmer und auf der großen Couch saßen die besagten Familien. Als ich Rima erblickte grinsten wir uns breit an. Meine Mutter kam auf mich zu gestürzt, umarmte mich fest und sprach ?ach meine kleine Anastasia, endlich bist du wieder hier.? Als sie sich wieder von mir löste sprach ich ?ich schon lange nicht mehr klein, ich bin 16 Mutter.? Sie verdrehte nur die Augen, setzte sich wieder und sprach ?Anastasia darf ich vorstellen: die Familie Shiki und die Familie Toya. Ihre Kinder sind genauso wie du Models.? Ich nickte und bejahte. Nachdem Rima ihren Tee getrunken hat ging sie zu mir und flüsterte mir ins Ohr ?komm ich muss dir was erzählen.? Sie packte mich am Handgelenk und zog mich mit sich nach draußen in den Garten. Wir setzten uns nebeneinander vor den Teich und sie sprach ?du hättest mir gestern auch ruhig sagen können dass du ein Vampir bist.? Ich antwortete ihr ?ja du aber dann auch.? Sie fing an zu kichern und sprach ?also deine Eltern haben uns vorhin erzählt dass du verlobt wirst.? Ich sah sie geschockt an und fragte ?wie bitte, was!?! sie nickt nur und sprach weiter ?ja aber ich weiß nicht mit wem sorry.? Als wir lachend wieder das Gebäude betraten sahen wir Shiki einige Bilder betrachtend vor einer Wand stehen. Wir gingen zu ihm und Rima fragte ihn ?wieso bist du denn nicht drinnen bei deiner Mutter?? Er antwortete ?sie haben mich aus dem Raum geschickt, was denn sonst. Die reden doch sowieso irgendwas über Anastasias Verlobung mit so einem reichen Typen und das interessiert mich recht wenig.? Ich sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an und dachte >>so einen Desinteressierten Jungen habe ich lange nicht mehr gesehen.<< Rima nickte nur und fragte mich ?darf ich dein Zimmer mal sehen?? ich sah sie fragend an und meinte ?ääääääähm na klar warum denn ni-? ich wurde von ihr unterbrochen ?Shiki du kommst auch mit.? Sie packte ihn am Ärmel und zog ihn mit sich. Ich ging voran in mein Zimmer. Davor angekommen machte ich die Türe auf sodass meine Gäste eintreten konnten. Rima sah sich um und sagte ?Wow.? Ich ging zu ihr und fragte sie ?was ist daran bitte 'Wow'?? sie antwortete mir ?alles: du hast einen fetten Flachbildschirm an deiner Wand hängen, dein Bett ist doppelt so groß wie ein Ehebett, dein Zimmer ist ziemlich hell gehalten, du hast eine Couch da stehen und die ist fett.? Ich zuckte mit den Schultern und setzte mich neben Rima aufs Bett. Ich fragte Rima und Shiki ?möchtet ihr einen Film ansehen?? Rima antwortete sofort ?aber na klar doch.? Und Shiki fragte ?wenn es zu dem Film Mikados gibt?? ich ging zu meinem Schrank und holte eine Packung Mikados für unseren Mister Desinteresse. Ich ging dann zu meiner Kommode und holte verschiedene Filme heraus. Diese legte ich auf mein Bett und fragte sie ?welchen wollt ihr sehen?? Shiki zeigte sofort auf den Film 'Saw 7 die Vollendung' während Rima auf den Film 'Wie durch ein Wunder' zeigte. Ich wechselte zwischen den beiden Filmen immer hin und her. Shiki sprach ?ich will keinen Liebesfilm sehen Rima.? Sie zog ihre Hand zurück und deutete auf 'ich weiß was du letzten Sommer getan hast' Ich fragte jetzt ?und welchen sehen wir uns jetzt an?? Shiki hob den Film Saw 7 und wedelte ihn in der Luft umher. Rima ließ sich in die Kissen fallen und antwortete ?ich gebe auf wir sehen uns Saw an.? Als er das hörte fing er an breit zu lächeln und ich dachte nur >>omg so ein geiles Lächeln hab ich ja noch nie gesehen.<< ich musste aufpassen das ich nicht anfangen zu sabbern aber zu meinem Glück musste ich dies auch nicht tun.

Ich schob die DVD in den DVD Player und drückte auf Play damit der Film startet. Ich ging wieder zurück zu meinem Bett und setzte mich neben Senri. Rima fragte mich mit einem Kissen auf ihrem Schoß ?sag mal Anastasia hast du den Film eigentlich schon mal gesehen?? Ich sah sie verschmitzt an und antwortete ?nein keine einzige Minute, ich bin nie dazu gekommen und so einen Film schau ich mir doch nicht alleine an bist du verrückt.? Ich schnappte mir auch ein Kissen und habe es schon einmal bereit auf meinem Schoß liegen. Ab und zu schreckte ich leicht hoch und vergrub mein Gesicht in das Kissen, Rima hielt sich mit 2 Kissen die Ohren zu und presste die Augen aufeinander während Senri in der Mitte von uns genüsslich Mikados frisst und gelangweilt auf den Bildschirm schaut. Als der Film zu Ende war sprang ich auf, nahm die DVD aus dem Player und verstaute diese sofort wieder in meiner Kommode. Ich atmete tief ein und aus und sprach dann für mich und Rima ?nie mehr diesen Film.? Und dann klopfte es plötzlich an der Tür. Ich bat herein und mein großer Bruder Spike kam mit einem breitem Grinsen im Gesicht herein spaziert. Ich fiel ihm um den Hals und fragte ?Spike! Was machst du denn hier?? er antwortete ?ich komm euch besuchen mit Diana und Taro.? Ich ließ ihn wieder los und er sprach ?Rima, Senri eure Eltern möchten fahren.? Diese nickten und standen auf. Rima kam auf mich zu, umarmte mich leicht und flüsterte in mein Ohr ?ciao, wir sehen uns und vergiss deine Eltern nicht zu fragen wegen der Akademie.? Ich nickte und erwiderte ihre Umarmung. Als Shiki an mir vorbei ging blieb er vor mir stehen und sah mich ein paar Sekunden lang unschlüssig an, bis er mich auch umarmte und sprach ?danke fürs bleiben und die Mikados.? Er hob die Schachtel hoch und schüttelte diese. Ich fing an zu kichern und sprach ?keine Ursache.? Als Rima und Senri mit deren Eltern weg gefahren sind ging ich zu meinem großen Bruder, deren Frau Diana, seinem kleinen Sohn Taro, meinem Vater und meiner Mutter in das Wohnzimmer. Ich setzte mich auf die Couch und fragte sofort ?darf ich auf die Cross Akademie gehen?? Meine Mutter sah mich verwundert an und mein Vater antwortete ?die Mutter von Senri hat uns gesagt die Cross Akademie ist die beste Schule für Vampire und Rimas Eltern konnten das nur bestätigen. Ich habe sogar den Rektor schon angerufen und gesagt das du von heute an auf deren Schule gehen wirst.? Ich fragte ?wirklich? Ist ja klasse.? Nach ein paar Minuten schweigen fragte ich erneut ?Rima hat mir erzählt das ihr mich verloben wollt.? Mein Vater verschluckte sich an seinem Tee, meine Mutter fing an zu kichern und meinte ?ja wir sind auf das Thema Verlobung gekommen weil die Eltern von Rima und Senri sie auch verloben wollen. Aber nicht wissen mit wem.? Dann fragte ich ?und wieso wollt ihr mich verloben?? Meine Mutter antwortet mir ?naja ? sie wurde von meinem Vater unterbrochen ?sie will das endlich auch ihre Tochter heiratet und Kinder kriegt, genauso wie ihr Sohn.? Sie fing an zu kichern. Ich zog eine Augenbraue nach oben und meinte ?aha aber da musst du noch etwas warten denn, ich kann unmöglich mit 16 Kinder kriegen tztztz. Gute Nacht ich geh schlafen? Und mit diesen Worten verließ ich den Raum um schlafen zu gehen. mein Bruder schrie mir noch hinterher ?pack deine Sachen, ich fahr dich morgen in die Akademie.?

Als ich in meinem Zimmer angekommen bin marschierte ich zu aller erst zu meinem Schrank, öffnete ihn und holte von ganz oben meinen Koffer heraus danach sah ich mir erst einmal meine

Klamotten an die ich vor einem Jahr hier gelassen habe. Da sind aber schon wirklich hübsche Sachen die ich sofort in meinen Koffer schmiss. Als ich meinen Koffer fertig gepackt hatte zog ich mir meinen Schlafanzug an und legte mich in mein Bett. Ich roch an meinem Kissen und an diesem haftete Senri's Parfüm, ich habe es schon gerochen als er mich umarmt hat. Einfach himmlisch. Was denk ich denn da schon wieder, einfach unmöglich. Nach einer gefühlten Ewigkeit wachte ich dann auf. Nicht weil ich von selbst aufwache oder weil mein Wecker geklingelt hatte, sondern von meinem Bruder der mir ins Ohr geschrien hatte. Ich setzte mich verschlafen auf und fragte ihn ?sag mal bist du bescheuert oder so! ich war am Pennen ? Mein Bruder sah mich einfach nur an und antwortete ?ja und es ist schon 15 Uhr.? Ich sah ihn geschockt an und sah vorsichtshalber noch einmal auf die Uhr und diese zeigte tatsächlich 15 Uhr an. Ich fragte ihn geschockt ?du weisst das ich ein sehr großer Langschläfer bin! Wieso hast du mich nicht geweckt! ? Er zuckte nur mit den Schultern, nahm meine Koffer und brachte diese nach unten. Als ich mich umgezogen hatte, mich gewaschen und Zähne geputzt hatte ging ich nach unten zu eines der Dienstmädchen in die Küche und begrüße freundlich ?Guten Morgen Maddy.? Die angesprochene drehte sich zu mir um und sprach ?entschuldigen sie miss aber es ist schon 15 Uhr Nachmittag und somit kein Morgen mehr.? Ich nickte und antwortete ?ja ich weiß, trotzdem einen guten Morgen. Ich habe dich den ganzen Tag noch nicht gesehen also? sie antwortete ?*kicher* danke, ich wünsche ihnen auch einen guten Morgen Miss Anastasia.? Mein Bruder kam zu uns in die Küche und sprach ?Anastasia komm wir müssen los.? Ich nickte und sprach an Maddy gewandt ?also dann, tschüss Maddy wir sehen uns.? Sie antwortete mir ?ja tschüss.? Und ich folgte meinem Bruder zu seinem Auto. Als er los fuhr fragte ich ihn ?wie lange werden wir fahren?? er antwortete ?eine halbe Stunde.? Ich erwiderte darauf ?achso..?

AUS DER SICHT VON RIMA:

Gerade wurde ich von meinem Wecker geweckt und ich stand auf als Shiki mit einer Packung Mikados in mein Zimmer kam. Ich fragte ihn ?was suchst du denn hier?? er antwortete ?haben dir deine Eltern gestern Abend auch etwas gesagt?? Ich antwortete ihm ?nein, nichts Besonderes wieso?? er antwortete mir ?meine Mutter hat gesagt das, das Mädchen Anastasia von gestern heute auf die Cross Akademie kommt.? Als ich dies hörte weiteten sich meine Augen und ich fragte ?wirklich?? der angesprochene nickte nur mit dem Kopf. Innerlich freute ich mich riesig, aber das wollte ich in der Schule nicht zeigen. Hier bin ich sowieso immer so abweisend. Ich schickte Senri aus meinem Zimmer ?raus! Ich bin im Schlafanzug also bitte.? Er steckte sich ein Mikado Stäbchen in den Mund und antwortete ?wie du meinst? und ging. Ich zog mir schnell meine Alltagskleidung an sprich: knielanges schwarzes Kleid, schwarze Halbschuhe und einen schwarzen Sonnenschirm. Ich ging gerade die Treppen nach unten als mich Shiki fragt ?was machst du?? ich antwortete ihm monoton ?ich gehe in die Stadt, spazieren und du?? Er antwortet ?auf Ichijo warten.? Ich nicke und ließ ihn alleine. Gerade wollte ich durch das Tor gehen als ein Auto dort parkte und Anastasia aus diesem stieg..

AUS DER SICHT VON ANASTASIA:

Gerade stieg ich aus dem Wagen meines Bruders aus als ich Rima keine 10 Meter vor mir stehen sah. Ich grinste sie breit an das sie erwiderte. Sie kam auf mich zu, umarmte mich und sprach ?Hai ich wusste nicht das du so früh schon kommst.? Ich zuckte mit meinen Schultern und sprach ?mein Bruder wollte mich nach allem Anschein so schnell wie möglich los werden.? Und sah zu diesem. Er hob meine Koffer aus dem Kofferraum und stellte sie neben mich. Okay auch wenn es nur 2 Mittelgroße sind, sind diese verdammt schwer. Rima nahm einen und ich nahm einen. Sie führte mich in das Mondwohnheim wo ich untergekommen bin. Als wir die Tür öffneten stand an der Treppe ein verwundert aussehender Junge mit blonden Haaren und grünen Augen. Er kam sofort zu uns gerannt, nahm uns die Koffer ab und sprach ?ach nicht doch, ihr solltet eure wunderschönen Händchen nicht kaputt machen.? Er drehte sich um, und schritt die Treppen nach oben. Rima fragte ihn ?Ichijo? Weißt du denn schon wo ihr Zimmer liegt?? der angesprochene nickte nur und ging weiter. Ich flüsterte Rima ins Ohr ?wunderschöne Händchen? Die kann man nur kaputt machen wenn man einen Hammer drauf sausen lässt.? Sie fing an zu kichern und keine 10 Minute später kam Takuma wieder die Treppen nach unten. Er stellte sich vor mich, nahm meine Hand, küsste meinen Handrücken und sprach ?es ist mir eine Freude sie kennen lernen zu dürfen Anastasia Mey, mein Name ist Takuma Ichijo.? Ich nickte und lächelte ihn höflich an. Kurze Zeit später stand neben ihm Shiki. Takuma sagte dann ?und das hier ist-? ich vollendete seinen Satz ?Senri Shiki. Wir haben schon einmal eine Bekanntschaft gemacht. Takuma nickte und sprach ?ich werde dir dann morgen das Schulgelände zeigen wenn es dir nichts ausmacht.? Ich nicke und Rima fragte mich ?ich kann dir jetzt die Stadt zeigen, hast du Lust?? ich nicke und wir 2 verschwanden durch die Tür. Takuma schrie uns noch hinterher ?wünsche dir noch einen schönen Tag mit Rima.? Ich lächelte verschmitzt und fragte Rima ?ist der immer so?? sie antwortete ?er ist der stellvertretende Hausvorstand. So ist er immer zu neuen Schülern. Wenn du ihn besser kennst dann benimmt er sich wieder normal.? Ich nicke und wir gingen weiter. nach 20 Minuten des Laufens sind wir in der Stadtmitte angekommen.

Wir kauften uns zuerst jeder eine Kugel Eis und setzten uns auf eine Bank die an der Straßenseite stand. Ich hatte die Sorte Himbeere und Rima die Sorte Kaffee. Als wir unser Eis fertig hatten klapperten wir die Kleidergeschäfte ab. Sie zeigte mir wo was stand so dass ich irgendwann auch alleine runter in die Stadt konnte. Vor einem Kleiderladen blieb ich stehen. Rima gesellte sich neben mich und sprach ?Designer Mode das ist was für uns gehen wir rein?? Ich nickte und wir betraten das Geschäft. An den Kleiderständern hingen die schönsten Cocktailkleider die ich je gesehen habe. Und was mache ich? Ich stürze mich natürlich sofort auf diese. Die langen Ballkleider mag ich nicht. Die sind immer so im weg wenn man geht. Die Cocktailkleider hingegen sind Bein frei und sehen dazu auch noch klasse aus. Rima sprach dann ?jetzt ist es Juni, und im August ist eine Strandparty. Das hat Kaname organisiert ich brauche sowieso noch ein Kleid genauso wie du auch also gehen wir jetzt Kleidershopping.? Ich nickte und Rima drückte mir auch schon mindestens 5 Kleider in die Arme. Ich ging in die Kabine und probierte das erste an. (die 5 Kleider: 1.

<http://cgi.ebay.de/LUXUS-EMPIRE-COCKTAILKLEID-ABEN>
pt=DE_Damen_Kleider#ht_3428wt_905 2.[http://www.neckermann.de/Satin%20Kleid/5100099_12N2192, de_DE, pd.html](http://www.neckermann.de/Satin%20Kleid/5100099_12N2192_de_DE_pd.html)3. [http://cgi.ebay.de/Kurze-Cocktailkleid-Abendkleid-Gr-32-38-s-lieferbar-/350426594071? pt=DE_Damen_Kleider&var=620009616908#ht_6551wt_9264](http://cgi.ebay.de/Kurze-Cocktailkleid-Abendkleid-Gr-32-38-s-lieferbar-/350426594071?pt=DE_Damen_Kleider&var=620009616908#ht_6551wt_9264). [http://cgi.ebay.de/Cocktailkleid-Abendkleid-Konfirmation-Gr-32-38-/350434824491? pt=DE_Damen_Kleider&var=620010356596#ht_7687wt_9264](http://cgi.ebay.de/Cocktailkleid-Abendkleid-Konfirmation-Gr-32-38-/350434824491?pt=DE_Damen_Kleider&var=620010356596#ht_7687wt_9264)
5.[http://cgi.ebay.de/Chiffon-Abendkleid-Abiballkleid-Cocktailkleid-Lila-/140525049198? pt=DE_Damen_Kleider#ht_2002wt_905](http://cgi.ebay.de/Chiffon-Abendkleid-Abiballkleid-Cocktailkleid-Lila-/140525049198?pt=DE_Damen_Kleider#ht_2002wt_905)) als ich nacheinander in den verschiedenen Kleidern aus der Kabine raus trat zeigte Rima immer mit dem Daumen nach oben oder nach unten. sie zeigte nur bei dem 1. Und dem 4. Kleid mit dem Daumen nach oben. Also musste ich mich nur noch zwischen eines der beiden entscheiden. Leichter gesagt als getan. Ich hang die beiden zunächst in meine Kabine denn für Rima mussten wir ja auch noch ein Kleid suchen. Nach einer Stunde des Suchens haben wir endlich ein Kleid für sie gefunden. Sie ging mit diesem in die Kabine und zog es sich an. Als sie heraus kam sah sie so schön aus in dem Kleid. Und die Farbe von diesem passte auch zu ihr. (Rima's Kleid: http://www.vivebridal.de/cocktail-kleid/256-sexy-cocktail-kleidballkleidabendkleidfaltentaftnachmasig-anfertigungsschulterfre-falten-ck-003.html#my_sel_f) als ich mit den 2 Kleidern unschlüssig vor dem Spiegel stand hielt ich jedes einmal vor mich. Zwischen mir und Rima herrschte Stille. Bis sie plötzlich verwundert sprach 'oh Hallo Takuma, Shiki, was macht ihr denn hier??' Mein Kopf wandte sich nach rechts und entdeckte die beiden. Shiki fragte 'ihr sucht jetzt schon Kleider für die Strandparty aus??' ich nickte und Rima meinte dann 'ich hab schon eines nur bei ihr können wir uns nicht entscheiden welches von den beiden.? Ich hielt die 2 Kleider den Jungs entgegen. Shiki wollte gerade etwas sagen als Takuma mit der Sprache raus platzte 'zieh sie doch mal an, für uns.? ich zog meine Augenbrauen nach oben und meinte nur 'okay ?' und verschwand in der Kabine. Als ich das erste Kleid an hatte und raus trat konnte ich auf Shikis Wangen einen kleinen Hauch von einem Rotschimmer erkennen. Takuma hielt nur 2 Daumen hoch und meinte 'sieht klasse aus, wirklich.? Ich grinste, verschwand wieder in der Umkleidekabine, zog mir das andere an und trat wieder hervor. Takuma antwortete 'sieht auch klasse aus aber welches solltest du jetzt nehmen??' Senri meldete sich 'das erste hat mir persönlich besser gefallen.? Takuma lächelte mich warm an und nickte. Ich zuckte mit den Schultern und meinte 'okay dann nehme ich das erste.? Als ich, Rima und die Jungs den Laden mit den 2 Kleidern verlassen hatten spazierten wir alle 4 noch miteinander durch die Stadt. Rima sprach dann an die Jungen gewandt 'ihr solltet mal lieber verschwinden bevor euch die da sehen.? Und zeigte auf eine Gruppe von Mädchen mit der Uniform der Day Class. Doch kaum hatte sie dies angesprochen wurden wir auch schon entdeckt. Rima zog mich schnell beiseite und flüsterte mir zu 'wir verschwinden jetzt?' ich nicke nur und ging mit Rima ein paar Schritte. Und dann lief die schreiende Gruppe von Mädchen an uns vorbei und schrien immer wieder 'Shiki-senpai' und 'Takuma-sama' usw. doch die beiden liefen schreiend weg. Über diese Aktion musste ich erst einmal lachen, und ihnen eine Zeit lang hinterher sehen.

Die kreischenden Mädchen kamen uns immer näher und ich schrie zu Ichijo mit weit aufgerissenen Augen ?Takuma, lauf! und kurz darauf nahmen wir beide unsere Beine in die Hand und liefen. Jetzt waren keine Guardians hier die, die Day Class Mädchen von uns fern hielten. Also sind wir auf uns alleine gestellt. Ich zog Takuma schnell in eine Gasse und die Mädchen liefen zum Glück an uns vorbei. Ich atmete laut aus und fragte Takuma ?wir gehen am Tag nie mehr in die Stadt.? Der angesprochene nickt nur als Antwort. Wir bleiben noch ein wenig in der Gasse und ich fragte ihn ?wie gerne magst du Anastasia?? Er antwortete mir grinsend ?ich mag sie wirklich sehr und, ja mein Großvater hat sich mit ihrer Familie ausgesprochen und ich bin nun mit ihr verlobt.? Ich sah ihn geschockt an und mir flog die Kinnlade nach unten. Ich fragte ihn zaghaft ?liebst du denn sie?? er antwortete mir mit einem bedrücktem Tonfall ?nein er hat es mir doch auch erst heute Früh am Telefon erzählt, das eine neue Schülerin an die Cross kommt und sie meine Verlobte ist und er hat mir den Namen: Anastasia Mey genannt.!? Er wurde immer lauter und rupfte sich dann die Haare. Takuma sah mich besorgt an und fragte ?aber du du bist in sie verliebt habe ich recht?? ich sah zu ihm auf und fragte ?was? Wie kommst du denn da drauf?? Er verdrehte die Augen und antwortete ?du warst so geschockt und schaust grade so traurig.? Ich nickte und antwortete ?ja du hast ja recht, aber sag es keinem.? Er nickte und fragte ?gehen wir zurück auf die Cross?? ich nicke und wir gingen los.

AUS DER SICHT VON ANASTASIA:

Ich und Rima gingen schweigend durch die Stadt und das obwohl es schon dunkel wurde. Die meisten Läden sind schon geschlossen und keine Menschen sind mehr im Markt. Ich sprach leise eher zu mir selbst als zu Rima ?gruslig? Rima nickte und meinte ?die schalten nicht einmal die Laternen an. Wie sollen wir denn da bitte sehen wo wir hingehen.? Ich nicke und meinte ?gehen wir doch mal durch diese Gasse da.? Ich zeigte auf meine rechte und die angesprochene nickte. Wir gingen also da durch und eine Steintreppe führte irgendwo nach unten. Als diese endete schien der Mond auf den Platz wo wir gerade standen. Ich sah mich um und konnte erkennen das hier zerstörte Häuser standen, oder besser gesagt hier waren Ruinen. Rima fragte ?wo sind wir denn jetzt gelandet?? ich zuckte mit den Schultern und ging einfach weiter. Ich ging durch ein Tor wo die Türen aus den Angeln gerissen wurden und entdeckte keine 35 Meter weiter vor mir einen Steinbrunnen. Rima lief mir hinterher mit ihrer Einkaufstüte in der Hand. Ich schritt auf den Brunnen zu und sah hinein, nichts, kein Wasser nichts. Doch plötzlich sprang etwas aus dem Brunnen und überfiel mich. Ich fing nur an zu schreien. Dieses etwas enttarnte sich als Level E Vampir. Ich versuchte ihn von mir zu stoßen doch der war ziemlich hartnäckig. Ich warf meinen Kopf nach hinten um nach Rima zu sehen aber diese wurde von einem Level E ausgeknockt, und lag jetzt bewusstlos auf dem Boden. Der, der über mir kniete wollte mir gerade in das Handgelenk beißen und mein Blut saugen als er auf einmal von mir weg geschleudert wurde. Mein Kopf wanderte nach rechts und ich entdeckte Shiki der so einem Hasserfüllten Blick hatte und anfang zu knurren. Dies macht mir ziemlich Angst. Er hatte seine Fähigkeit die Blutpeitsche benutzt. Er lief zu mir und half mir hoch. Takuma stand vor Rima und

seinem Schwert in der Hand. Er hatte gerade einen zweiten Level E erledigt. Shiki sah mich besorgt an fragte ?geht es dir gut?? ich antworte benommen ?ähm, ja, danke.? Er lächelte mich leicht an und meinte ?nichts zu danken.? Takuma hob Rima vorsichtig hoch und sprach ?der Level E hat einen Wunden Nerv getroffen, gehen wir zurück.? Takuma ging voran während ich und Senri hinterher trotteten. Ich fragte ihn ?wie habt ihr uns gefunden? Ich dachte ihr seid wieder zurück zur Akademie, wegen der Attacke der Mädchen?? Er antwortete ?ja waren wir auch aber als ihr 2 um 23 Uhr nicht zurückgekommen seid hatte ich so ein schlechtes Gefühl und habe Takuma überredet euch zu suchen.? Ich nicke und antwortete ?da bin ich aber froh das du ein schlechtes Gefühl hattest ? er nickte und wir gingen schweigend weiter. Ich fröstelte leicht und fing an zu zittern. Shiki fragte ?ist dir kalt?? ich dachte nur >>ach ne! Ich zittere nur so zum Spaß.<< kurzerhand zog er sich seine Jacke aus und legte mir diese um die Schultern. Ich sah ihn mit einem Rotschimmer auf meiner Wange an und sagte schüchtern ?danke.? Er wiederum lächelte mich an. An der Akademie angekommen bekamen ich und Rima, na gut eigentlich nur ich, da Rima ja immer noch bewusstlos war Anschiss von Kaname. Ich sehe den Reinblüter zum ersten Mal und dann werde ich gleich zusammen geschissen. Er schickte mich auf mein Zimmer. Nur blöd das ich nicht wusste wo dieses lag. Takuma und Shiki brachten mich nach oben und bevor ich die Türe schließen konnte meinte Takuma ?ähm Anastasia, ich muss dir was sagen.? Ich nickte und bat beide in mein Zimmer. Takuma setzte sich auf mein Bett und Senri blieb an einer Wand gelehnt stehen. Ich fragte Takuma ?was musst du mir denn sagen?? Takuma sah kurz zu Shiki der mir dann antwortete ?du weißt doch deine Eltern wollen dich verloben.? Ich nicke. Er stellte sich neben Takuma und sprach traurig?darf ich vorstellen? Dein Verlobter Takuma.? Jetzt war ich geschockt. ich fragte ?was?? Takuma antwortete ?deine Eltern haben meinen Großvater angerufen und die haben uns dann verlobt.? Jetzt war ich baff. Vor schock verlor ich unbewusst das Bewusstsein. Aber nicht ganz. Ich hörte Shiki geschockt meinen Namen rufen und bevor ich auf dem Boden aufkam wurde ich aufgefallen.

Als ich aufwachte hielt Shiki meine Hand fest in seiner, Rima saß neben meinem Bett auf dem ich liege auf einem Stuhl, Takuma lehnte an einer Wand und Kaname stand neben Shiki und musterte mich .Als Kaname und Rima das Zimmer auf meinem Wunsch hinaus verlassen hatten musterte ich Takuma. Ich fragte ihn ?und jetzt?? er antwortete ?wir werden heute noch zu meinem Großvater fahren und ihn darum beten das wir NICHT verlobt werden.? Ich nicke und frage ?aber dein Großvater macht mir angst ? Takuma meinte dann ?deswegen kommt Senri mit.? Ich nicke und schickte die beiden zuerst aus dem Zimmer. Ich zog mich um und ging aus meinem Zimmer nach unten zu der Couch. Auf dieser saßen Takuma, Shiki, Ruka, Aido, Kain und Rima. Shiki fragte ?können wir?? ich nicke und ich ging mit den beiden jungen nach draußen zu der Limousine die vor gefahren war. Als wir einstiegen bekam ich zittrige Hände, Shiki bemerkte dies und nahm sie in seine Hand. Sofort erhitze sich mein Gesicht und mein Herz schlug gegen meinen Brustkorb. Als wir bei dem Anwesen der Ichijos ankamen war ich auf einmal total gechillt. Wir stiegen aus und gingen in die Villa. Drinnen angekommen erwartete uns auch schon ein grimmig schauender Asato. Bei diesem Anblick lief es mir eiskalt den Rücken herunter. Aus einem Raum vernahm ich lautes Gelächter das langsam auf die Türe

zukam. Nach kurzer Zeit ging diese auf, meine Eltern standen darin und die Mutter von Shiki, alle uns überrascht an und mein Vater fragte mich ?Anastasia was machst du denn hier?? Ich antwortete ihnen nicht denn Takuma wandte sich dann auch schon seinem Großvater zu ?Großvater ich möchte dich um etwas bitten.? Der angesprochene fragte eiskalt ?um was?? Takuma antwortete ?um ehrlich zu sein ich möchte dieses Mädchen nicht zu meiner Frau haben . Sie sieht zwar klasse aus aber lieben tue ich sie nicht. Also bitte, sagt die Verlobungsfeier ab.? Asato sah ihn böse an und fragte ?wieso?? Takuma musste schlucken genauso wie ich auch. Er konnte nicht antworten und so übernahm Shiki das Reden ?weil . Weil weil er jemanden nicht dessen Herz brechen möchte.? Asato wandte sich an ihn und fragte desinteressiert ?wessen Herz?? er suchte nach einer lösung und sagte schließlich ?meines.? Ich sah ihn fragend an und fragte ?deines?? Asato meinte ?das muss ich mir noch einmal überlegen.? Ich ruf dich morgen früh an Takuma.? Dann verschwanden wir wieder. In der Limousine angekommen setzte sich Takuma neben den Fahrer und zog die Klappe zu wo man von hinten nach vorne sehen konnten. Ich fragte Shiki erneut ?dein Herz?? er antwortete nicht und ich sah ihn immer noch fragend an. Er meinte dann ?ich habe eine Ausrede gesucht.? Ich antwortete dann ?aha ? und dann herrschte Stille. Am nächsten Morgen wurde Takuma von seinem Großvater angerufen und die Verlobung wurde abgesagt.

NACH EINEM MONAT AN DEM TAG DER STRANDPARTY (AUS DER SICHT VON ANASTASIA):

Heute hatten wir keinen Unterricht da heute ja diese Strandparty war. Und diese feierten wir mit der Day Class. Das ist ja toll. Und in dem Monat in dem ich schon hier bin habe ich mich verliebt. Um genau zu sein in Senri. Es war 17 Uhr und ich und meine beste Freundin Rima machten uns gerade fertig und zogen unsere Kleider an. Rima machte mir noch lange gleichmäßige Locken mit dem Lockenstab und sich selbst machte sie wieder einmal ihre 2 Zöpfe. Ich schminkte mich dezent nicht zu viel es sollte natürlich noch natürlich aussehen. Als wir fertig waren gingen wir nach unten wo die anderen alle warteten bis wir in die Limousinen einsteigen konnten. Als wir dann in die Limousinen eingeteilt worden sind saß ich in einer mit Rima und Ruka. nach einer halben Stunde fahren kamen wir an dem Strand an. Als wir alle ausstiegen ging die Party auch sofort los. Es wurde Musik gespielt und alle gingen tanzen. Außer die Jungs aus der Night Class. Ich und Rima tanzten gerade als der Rektor in das Mikrofon sprach ?also jetzt kommt der Karaoke Wettbewerb, wer will als erstes?? alle sahen durch die Menge um zu sehen wer sich meldete. Kurzerhand entschloss ich mich, zu singen und meldete mich. Alle sahen mich verwundert an. Ich ging die Bühne nach oben zum Rektor und er fragte ?was für ein Lied möchtest du denn singen?? und hielt mir das Mikrofon hin. Ich meinte dann ?Can you feel the love tonight. Es wurde Applaus geklatscht und ich fing an zu singen. Als ich geendet hatte wurde laut applaudiert und sogar gepfiffen. Der Rektor kam wieder auf die Bühne und fragte durch das Mikrofon ?hast du das Lied für jemanden bestimmten gesungen Anastasia?? Mein Gesicht wurde sofort rot denn ich spürte die Hitze die meinen Körper einnahm. Der Rektor sprach dann ?ich deute das mal auf ein ja.? und ich flüchtete förmlich von der Bühne. Als ich wieder unten angekommen bin

kam Shiki auf mich zu und sagte ?komm wir gehen spazieren.? Er nahm meine Hand und wir uns von der Menschenmenge. Als wir weit genug entfernt waren setzten wir uns in den Sand und er fragte mich schüchtern ?für wen hast du den Song gesungen?? Ich stotterte vor mich hin ?ähm ähm für einen Typen, in den ich verliebt bin.? Er nickte und sagte ?weißt du noch als wir bei Asato dem Großvater von Takuma waren und ich dir dann im Auto gesagt habe das ich nur eine Ausrede brauchte?? Ich nickte und er fuhr fort ?das war gelogen.? Ich sah ihn stirnrunzelnd an und fragte ?und was meinst du jetzt?? Er antwortete ?ich meine das mit dem das mein Herz gebrochen wird wenn du Takuma Heiratest und ich gesagt habe das ich eine Ausrede brauchte das war gelogen ich war am Boden zerstört als Takuma mir erzählt hatte das er dein Verlobter wäre.? Ich fragte ihn ?und das heißt jetzt was?? er spielte mit seinen Fingern und meinte dann ?das heißt, ich liebe dich.? Ich sah ihn mit weit aufgerissenen Augen an. Doch ich konnte nicht antworten denn er versiegelte seine Lippen mit meinen. Als ich den Kuss erwiderte löste er sich von mir und fragte ?heißt das-? ich unterbrach ihn ?ja das heißt es.? Und ich verschloss seine Lippen mit meinen. Er strich mit seiner Zunge über meine Lippen und ich gewährte ihm Einlass. Eine Hand von mir legte ich in seinen Nacken und die andere vergrub ich in seinem Haar. Nach mindestens 2 Minuten lösten wir den Kuss wegen des Luftmangels.

NACH EIN PAAR JAHREN NACHDEM SHIKI UND ANASTASIA GEHEIRATET HABEN:

Gerade kam ich durch die Haustüre und entdeckte Shiki meinen Mann mit unserer kleinen Tochter im Arm auf der Couch schlafen. Bei diesem Anblick musste ich einfach kichern. Ich ging in die Küche und kochte Kaffee. Nach einer halben Stunde kam ein verschlafener Senri in die Küche und musste erst einmal herzhaft gähnen. Er sprach dann ?die kleine Mika schläft jetzt.? Ich fragte frech ?wo denn? Auf der Couch.? Der angesprochene antwortete ?nein in ihrem Bettchen.? Ich fing an zu grinsen und drehte mich zu ihm um. Er zog mich an meiner Hüfte zu sich und küsste mich leidenschaftlich. Als wir uns lösten sagte ich ihm ?ich liebe dich.? Er antwortete ?ich liebe dich doch auch.?